

# Casino Wiesbaden informiert: Ehepaar Sekula räumt ab: Gold und Silber beim Wiesbadener Sonntagsturnier

Sonntagsturniere in der Wiesbadener Spielbank: Ein immer ausverkaufter Renner mit Full House auch an den Cash-Tables. So auch am gestrigen 7. März, als wieder über hundert Pokerspieler die Wiesbadener Pokerarena in einen summenden Bienenstock verwandelten. Dazu kamen noch jede Menge Begleitpersonen, die ihre Kämpfer von der Rail aus begeistert anfeuerten.

Dieser „Begleitschutz“ muss in Wiesbaden aber auch eine belastbare Standfestigkeit mitbringen, dauert doch so ein 75er-„Rookie“-Turnier dank seiner sehr gut spielbaren Struktur nicht selten bis weit nach Mitternacht. Auch gestern war die Partie wieder erst um 1:30 Uhr in der Früh entschieden.

Ein harter Kampf, keiner wollte frühzeitig das Feld räumen. Nichtsdestotrotz waren alle Spieler in bester Stimmung. Am Final-Table ging es dann aber plötzlich schnell, ruck zuck stand die sechsköpfige Preisgeld-Bubble. Der erste, der das Feld „im Geld“ räumen musste, war Giacomo Di Bella auf Platz 6. Wahrscheinlich wollte er seine Freundin an der Rail nicht länger warten lassen, aber ein Paar schicke Schuhe waren vom Preisgeld ja immerhin drin! Hasko Johnen, ein Wiesbadener Stammspieler, folgte kurz danach. Christian Lobmüller, der gestern in der Wiesbadener Pokerarena sein erstes Live-Turnier spielte, war überglücklich über das Erreichen des vierten Platzes.

Der dritt platzierte Dominik Hammen hat eine besonders beeindruckende Bilanz vorzuweisen: Von seinen erst drei in

Wiesbaden gespielten Turnieren kam er bereits zweimal ins Geld, so auch gestern, als er sich mit den beiden Erstplatzierten auf einen Deal nach Chipcount einigte. Und mit diesen Beiden ging dann auch noch eine Premiere über die Bühne: Das erste Mal schaffte es in Wiesbaden ein Ehepaar auf die ersten beiden Plätze. Iuliana und Michael Sekula waren sehr glücklich, es nach so vielen Anläufen endlich einmal auf dem Treppchen ganz nach oben und dies dann noch gemeinsam geschafft zu haben, sind sie doch langjährige Wiesbadener Turnierspieler. Großen Glückwunsch!

**Cashgame:** Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cash-Tables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An **vier** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3:30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenpiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **9.311,16** Euro, nachdem er in der Nacht beim Stand von **36.997,16** Euro spektakulär geknackt worden war.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

**Turniere:** Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz entspannt: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über [www.spielbankwiesbaden.de](http://www.spielbankwiesbaden.de) gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen

und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Dominik Hammen (3) – Iuliana Sekula (1) – Michael Sekula (2)

### Die Gewinner:

1. Iuliana Sekula (D)	1.180,- Deal
2. Michael Sekula (D)	1.060,- Deal
3. Dominik Hammen (D)	1.000,- Deal
4. Christian Lobmüller (D)	500,-
5. Hasko Johnen (D)	400,-
6. Giacomo Di Bella (I)	360,-

### Die Pokernacht in Zahlen:

6 Turniertische

75er Texas Hold'em No-Limit

Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100,-)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2 und

2/4)

Turnierleiter: Demir Halilovic

**Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

**Start der Cash-Games:**

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“